

# «Erlebniswanderungen sind im Trend»

Zwei Influencer haben den Weinfelder Weinweg besucht und rund eine halbe Million Follower dabei mitgenommen.

Interview: Janine Bollhalder

Beinahe täglich präsentiert Fabian Egger alias DerPraktikant auf Social-Media-Aktivitäten in der Schweiz. Er nimmt seine rund 350'000 Follower auf Instagram, Tiktok und Facebook seit fünf Jahren mit auf Entdeckungsreise – vom Kuhfladen-Lotto über das Berner Trucker-Festival bis kürzlich hin zum Weinfelder Weinweg. Für Letzteres hat er mit dem Thurgauer Daniel Hutterli alias DaniHutti zusammengespannt. Hutterli unterhält seine über 116'000 Follower auf Social Media seit vier Jahren regelmässig mit humorvollen Videos über Schweizerinnen und Schweizer.

## Kann der Weinfelder Weinweg mit den anderen Aktivitäten in der Schweiz mithalten?

**Fabian Egger:** Definitiv. Es ist eine Erlebniswanderung, das ist gerade sehr im Trend. Und der Weinweg ist sehr «instagramable», also visuell sehr ansprechend, um es auf Social Media zu teilen.

## Was hat euch am Weinweg besonders beeindruckt?

**Fabian Egger:** Eindeutig die Weintresore. Man betätigt einen Hebel und der Weinsafe kommt zum Vorschein. Das sieht man im Video sehr gut und es ist auch zu hören, wie begeistert ich bin. (Lacht.)

**Daniel Hutterli:** Ja, die Weintresore waren ein Highlight, sie sind sehr schön und raffiniert gemacht. Natürlich ist auch die Aussicht über die Rebberge und die Stadt sensationell. Mir gefällt das Gesamtpaket Weinweg – es ist wie eine Schnitzeljagd, und man kann unterwegs miteinander plaudern, Wein trinken und die Aussicht geniessen.

## Wie seid ihr darauf gekommen, den Weinweg gemeinsam zu besuchen?

**Fabian Egger:** Das war keine bezahlte Kooperation. Ich habe



Fabian Egger (DerPraktikant) und Daniel Hutterli (DaniHutti) in den Weinfelder Rebbergen.

Bild: zvg

eine Schweizer Tour mit dem Töff gemacht und regelmässig meine Follower gefragt, was ich in der Region anschauen soll, wo ich gerade bin. Und so kam der Weinweg auf, der ohnehin schon lange auf meiner Liste der Aktivitäten stand, die ich besuchen möchte. Weil ich einen passenden Begleiter aus der Region

mitnehmen wollte, habe ich Dani angefragt.

## Wie viel Skript steckt in eurer Moderation zum Weinweg?

**Daniel Hutterli:** Für meine Videos schreibe ich mir meistens auf, was ich sagen will. Fabian ist da eher spontan, er macht das

auch schon lange und hat Erfahrung. Wir haben es locker genommen und, ich finde, uns gut ergänzt.

**Fabian Egger:** Das ist richtig, ich bin diesbezüglich sehr locker, denn ich mag es, wenn ich an einen Ort komme und spontan meine Eindrücke äussern kann.

## Stadt und OK freuen sich über Influencer-Besuch

Den Weinweg in Weinfeldern, so, wie man ihn heute kennt, gibt es seit neun Jahren. Besucherinnen und Besucher kaufen sich einen Rucksack, der unter anderem mit einem Weinglas und Snacks gefüllt ist, und begeben sich auf die neun Kilometer lange Strecke mit 25 Infotafeln, 12 Winzerporträts, zwei Weintresoren und einem zusätzlich buchbaren Weinschacht. 2024 wurden rund 2200 Rucksäcke verkauft, im laufenden Jahr – Stand Ende Juni – sind es rund 2500. Im vergangenen Jahr ist der Weinweg im Rahmen des nationalen Wettbewerbs «Best of Wine

Tourism» mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet worden.

«Wir sind sehr erfreut, dass Fabian Egger (DerPraktikant) uns besucht hat», sagt Valentin Hasler. Er ist als Weinfelder Stadtrat zuständig für das Ressort Kultur, Sport und Tourismus und Mitglied des Weinweg-Organisationskomitees. «Ich dachte mir bereits, wir könnten Fabian Egger für eine Kooperation anfragen. Nun ist er von sich aus hergekommen.» Der Beitrag verschaffe dem Weinweg sicher noch mehr Präsenz, sagt Hasler. Mit einem massiven Besucheransturm aufgrund des Videos rechnet er jedoch nicht. (jab)

## Auf einer Videosequenz sieht man, dass ihr in einer Gruppe unterwegs wart.

**Fabian Egger:** Genau, zwei Kameramänner haben uns begleitet. Einer hat für das Video gefilmt und die Drohne gelenkt. Er arbeitet stets mit mir. Unser zweiter Begleiter hat für den Livestream auf Tiktok beim Filmen geholfen, denn man konnte unseren Weinweg-Besuch auf Social Media virtuell begleiten.

## Wie viel Arbeit steckt in einem Ausflugsvideo wie dem Weinweg?

**Fabian Egger:** Inklusive Organisation, Anreise, Besuch, Dreh und Schneiden ein halber bis ganzer Arbeitstag. Da wir immer mit dem Handy filmen, kann ich die Videos direkt im Anschluss schneiden. Zwar lade ich die Videos meistens nicht am gleichen Tag auf die Social-Media-Plattformen, aber für die Töff-Tour habe ich eine Ausnahme gemacht. Das war streng, aber cool.

## Wie gut kam das Video bei euren Followern an?

**Fabian Egger:** Auf Tiktok hat das Video rund 41'000 Aufrufe und

auf Instagram 200'000. Somit liegt der Weinweg im Vergleich zu den anderen Videos im oberen Durchschnitt.

## Fabian Egger, verursachen die Sommerferien mehr Druck, Videos zu produzieren, weil die Leute jetzt Zeit haben, etwas zu unternehmen?

**Fabian Egger:** Jein. In der Sommersaison, wenn alles offen ist, will ich so viel wie möglich zeigen, bevor die Wintersaison kommt und alles zumacht. Aber mehr Druck alleine wegen der Sommerferien habe ich nicht.

## Daniel Hutterli, Sie präsentieren in Ihren Videos auf humorvolle Weise die Eigenheiten der Schweizer. Wie würden Sie einen Weinfelder darstellen?

**Daniel Hutterli:** Das ist eine gute Frage! Eine Darstellung explizit nach Regionen, Kantonen oder Städten habe ich bislang nicht gemacht. Aber wenn ich einen Weinfelder nachspielen würde, dann bestimmt in den Rebbergen, das wäre eine ideale Kulisse.